

Mindmap Kapitel 3: Steuern

Recht und Steuern · Grundlage: Kompaktbuch (KB), Arbeits- und Übungsbuch (AB) und Gesamtbuch (GB) · Fallunternehmen Tannreich Holzbau GmbH

3.1.2 Einteilung der Steuern

★★★

KB 71 · AB 239 · GB 366

Bund, Länder, Gemeinden, Gemeinschaftsteuern · Besitz-, Verkehr-, Verbrauchsteuern · direkt und indirekt · Personen- und Realsteuern

3.1.4 Freibetrag, Freigrenze und Pauschbetrag

★★★

KB 72 · AB 240 · GB 367

Freibetrag: nur der Überschuss wird besteuert (110 € Betriebsfeier) · Freigrenze: bei Überschreiten alles (Geschenke 50 €) · Pauschbetrag ohne Nachweis (1.230 €)

↔ 3.4.3

Außerdem: 3.1.1 Steuern, Gebühren, Beiträge · 3.1.3 Steuerschuldner und Steuerträger · 3.1.5 Steuern im Unternehmen

3.2.4 Fristen berechnen nach der AO

★★★

KB 75 · AB 249 · GB 371

Bekanntgabe am 4. Tag nach Aufgabe zur Post (seit 2025) · Fristende am Wochenende: nächster Werktag (§ 108 Abs. 3 AO) · früherer Zugang ändert nichts

3.2.5 Einspruch und Klage

★★★

KB 76 · AB 250 · GB 371

Einspruch binnen 1 Monat beim Finanzamt, schriftlich oder ELSTER (§§ 355, 357) · ohne Belehrung 1 Jahr · Zahlung bleibt fällig, Adv beantragen (§ 361)

3.2.6 Verspätungszuschlag, Säumniszuschlag und Zinsen

★★★

KB 77 · AB 253 · GB 373

Verspätungszuschlag 0,25 % je Monat, mindestens 25 € · Säumniszuschlag 1 % je angefangenen Monat auf 50 € abgerundet · Zinsen 0,15 % je vollen Monat

Außerdem: 3.2.1 Verfahren · 3.2.2 Abgabefristen · 3.2.3 Verwaltungsakt · 3.2.7 Festsetzungsverjährung (4 Jahre) · 3.2.8 Aufbewahrung

3.3.4 Grenzüberschreitende Umsätze

★★★

KB 81 · AB 266 · GB 378

EU-Unternehmer mit USt-IdNr.: steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung · Drittland: steuerfreie Ausfuhr · Reverse Charge bei Bauleistungen (§ 13b)

↔ 3.6.4

3.3.7 Rechnung, E-Rechnung und Vorsteuerabzug

★★★

KB 83 · AB 271 · GB 380

Pflichtangaben § 14 Abs. 4 · Kleinbetrag bis 250 € · E-Rechnung: Empfang seit 2025 Pflicht · Vorsteuerabzug nur mit ordnungsgemäßer Rechnung

3.3.8 Voranmeldung, Steuerentstehung und Kleinunternehmer

★★★

KB 84 · AB 274 · GB 381

Voranmeldung monatlich über 9.000 € Vorjahressteuer, bis zum 10. · Kleinunternehmer 25.000 € / 100.000 €, Umsätze steuerfrei

Außerdem: 3.3.1 System · 3.3.2 Steuerbare Umsätze · 3.3.3 Ort · 3.3.5 Befreiungen · 3.3.6 Steuersätze · 3.3.9 Zahllast

3.1 Grundlagen des Steuerrechts

KB S. 70 · AB S. 237 · GB S. 365

Abgabe	Gegenleistung?
Steuer	nein (§ 3 AO)
Gebühr	ja, genutzt
Beitrag	ja, nutzbar

3.2 Abgabenordnung

KB S. 73 · AB S. 244 · GB S. 368

Aufgabe zur Post

 →

+ 4 Tage = Bekanntgabe

→

+ 1 Monat Einspruch

 →

Wochenende

 →

Werktag

3.3 Umsatzsteuer

KB S. 79 · AB S. 260 · GB S. 375

steuerbar (§ 1)

 →

Ort im Inland?

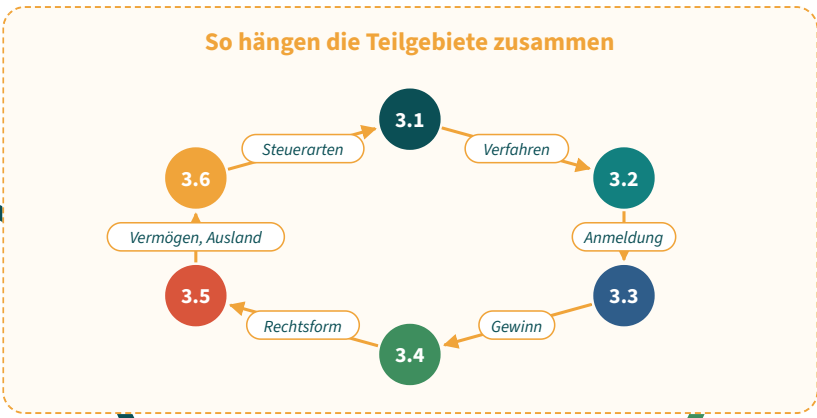
 →

steuerfrei (§ 4)?

 →

Satz 19 % / 7 %

Zahllast = Umsatzsteuer – Vorsteuer



3.4 Einkommensteuer

KB S. 86 · AB S. 281 · GB S. 384

Summe der Einkünfte

 →

Gesamtbetrag der Einkünfte

 →

Einkommen

→

zu versteuerndes Einkommen

3.4.1 Persönliche Steuerpflicht und Einkunftsarten

★★★

KB 86 · AB 281 · GB 384

Unbeschränkt mit Wohnsitz: Welteinkommen · sieben Einkunftsarten: drei Gewinn-, vier Überschusseinkünfte

↔ 3.6.4

3.4.3 Betriebsausgaben und ihre Grenzen

★★★

KB 87 · AB 285 · GB 384

Geschenke bis 50 € (Freigrenze) · Bewirtung 70 % · nie abziehbar: Gewerbe- und Körperschaftsteuer, Geldbußen

↔ 3.1.4

Außerdem: 3.4.2 Gewinn- und Überschusseinkünfte · 3.4.4 Schema · 3.4.5 Tarif: Grundfreibetrag 12.348 €, 14 % bis 45 %

3.5 Körperschaft- und Gewerbesteuer

KB S. 89 · AB S. 292 · GB S. 386

Gewerbesteuer	
Gewinn ± Hinzur./Kürz.	= Gewerbeertrag
– Freibetrag 24.500 €	nur Personenuntern.
× 3,5 % × Hebesatz	= Gewerbesteuer

3.5.1 Körperschaftsteuer

★★★

KB 89 · AB 292 · GB 386

Körperschaftsteuer 15 % plus Soli 5,5 % = 15,825 % · kein Freibetrag · Dividenden an Kapitalgesellschaften zu 95 % steuerfrei (§ 8b)

↔ 2.3.4

3.5.3 Hinzurechnungen und Kürzungen

★★★

KB 90 · AB 297 · GB 388

Zinsen 100 %, Mieten bewegliche WG 20 %, Immobilien 50 %, Lizenzen 25 % · Summe minus 200.000 €, davon 25 % · Kürzung Grundbesitz 0,11 % des Grundsteuerwerts

Außerdem: 3.5.2 Steuerpflicht und Schema · 3.5.4 Anrechnung und Rechtsformvergleich · 3.5.5 Welche Steuer belastet das Ergebnis?

Vernetzungen – so hängt der Stoff zusammen

3.1.4 ↔ 3.4.3

Freigrenze für Geschenke bei den Betriebsausgaben.

3.2.4 ↔ 3.2.5

Bekanntgabe bestimmt den Beginn der Einspruchsfrist.

3.3.4 ↔ 3.6.4

Grenzüberschreitende Umsätze und Doppelbesteuerung.

3.5.1 ↔ 2.3.4

Die GmbH als Steuersubjekt.

★ Prüfungs-Hotspots dieses Kapitels

3.1.1

Steuern, Gebühren und Beiträge (14/23)

3.3.6

Bemessungsgrundlage und Steuersätze (12/23)

3.4.2

Gewinneinkünfte und Überschusseinkünfte (10/23)

3.2.1

Das Besteuerungsverfahren im Überblick (9/23)

Prüfungstipps

Bekanntgabe und Einspruchsfrist zweimal auf Wochenende prüfen: beim vierten Tag und beim Fristende.

Umsatzsteuer nach Schema: steuerbar, Ort, steuerfrei, Steuersatz, dann Zahllast.

Gewerbesteuer: Hinzurechnungen erst summieren, 200.000 € abziehen, davon 25 %.

Säumniszuschlag vom auf 50 € abgerundeten Betrag, je angefangenen Monat 1 %.

★★★ in mindestens 5 von 23 IHK-Prüfungen · ★★★ in 3–4 · ★★★ in 1–2 · ★★★ bisher nicht direkt geprüft
KB = Kompaktbuch · AB = Arbeits- und Übungsbuch · GB = Gesamtbuch Wirtschaftsbezogene Qualifikationen (Seitenzahlen) · ↔ 2.2.5 = Querverbindung zu diesem Abschnitt

3.6 Weitere Steuern und internationales Steuerrecht

KB S. 93 · AB S. 303 · GB S. 391

Grundsteuer

Grunderwerbsteuer

Erbschaftsteuer

Zoll

DBA

3.6.2 Erbschaft- und Schenkungsteuer

★★★

KB 93 · AB 304 · GB 392

Klasse I: Ehegatte 500.000 €, Kind 400.000 €, Enkel 200.000 € · Klasse II und III 20.000 € · Sätze 7 % bis 50 % · Zusammenrechnung über 10 Jahre

3.6.4 Internationales Steuerrecht

★★★

KB 94 · AB 305 · GB 392

DBA: Freistellung mit Progressionsvorbehalt (Betriebsstätte, Lohn) oder Anrechnung (Dividenden, Zinsen) · Baustelle meist erst ab 12 Monaten Betriebsstätte

↔ 3.3.4

Außerdem: 3.6.1 Grund- und Grunderwerbsteuer · 3.6.3 Verbrauchsteuern, Kfz-Steuer und Zölle